



Pressemitteilung

Nr. 194 vom 30. August 2019

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750
Telefax: 030 9028-4091

Steigende Geburtenzahl und sinkende Geburtenrate in Berlin

Im Jahr 2018 wurden in Berlin 40 203 Kinder geboren, 40 mehr als im Vorjahr. Trotz der hohen Geburtenzahl ließ die Geburtenneigung in der Bundeshauptstadt nach. Wie das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mitteilt, lag die zusammengefasste Geburtenziffer bei 1,44 Kindern je Frau, 1,7 Prozent niedriger als im Vorjahr. Dass die Geburtenzahl dennoch nicht zurückging, liegt an der Altersstruktur der Berlinerinnen. In Berlin leben besonders viele Frauen in einem Alter in dem sie üblicherweise Kinder bekommen. Das Durchschnittsalter der Mutter bei der Geburt ihres Kindes lag im abgelaufenen Jahr bei 31,3 Jahren. Erstgebärende waren im Schnitt 30,2 Jahre alt. Dazu passt, dass 2018 unter den Berlinerinnen 30 das am häufigsten vorkommende Alter war.

Sowohl die Geburtenneigung der deutschen als auch der ausländischen Frauen ging zurück. Die zusammengefasste Geburtenziffer der deutschen Frauen lag bei 1,33 Kindern je Frau und war um 0,8 Prozent niedriger als 2017. Ausländerinnen gebären 1,77 Kinder je Frau, ein Rückgang von 4,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Zuletzt lag die Geburtenneigung der Ausländerinnen im Jahr 2010 niedriger.

Im Jahr 2018 verstarben 35 900 Berlinerinnen und Berliner. Gegenüber dem Vorjahr ist das ein Anstieg von 4,5 Prozent oder 1 561 Personen. Ursache dafür ist die Altersstruktur der Berliner Bevölkerung, denn es leben nicht nur viele junge Menschen in Berlin, sondern auch viele ältere. Die Geburtsjahrgänge der 1930er Jahre befinden sich in einem Alter mit sehr hohem Sterberisiko. Ebenso rücken die Nachkriegsgenerationen in ein Alter vor, in dem die Sterblichkeit spürbar zunimmt. Dies führt zu einem Anstieg der Sterbefallzahlen.

Insgesamt ergibt sich für Berlin ein Geburtenüberschuss von 4 300 Personen. Im Vorjahr betrug er noch 5 800 (-26,1 Prozent). Trotzdem leisten die Geburten abzüglich der Sterbefälle seit 2007 durchgehend einen positiven Beitrag zur Bevölkerungsentwicklung Berlins.

Über das Datenangebot des Bereiches **Bevölkerung** informiert:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Telefon: 030 9021-3855

E-Mail: Bevoelkerung@statistik-bbb.de

